

Pressemitteilung

Berlin, 04. Mai 2011

Gewinner des DGGL Förderpreises Ulrich-Wolf 2011 stehen fest

Europaweit ausgelobter Realisierungswettbewerb erfreut sich reger Beteiligung

Zum 19. Mal vergibt die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) den Förderpreis Ulrich-Wolf. Hiermit erinnert sie an den engagierten Düsseldorfer Gartenamtsleiter, der sich besonders für die Förderung des Berufsnachwuchses einsetzte. Der mit 3.500 € dotierte Wettbewerb richtet sich europaweit an junge Landschaftsarchitekten und Studierende der Landschaftsarchitektur bis zu einem Alter von 35 Jahren.

Die Aufgabe bestand darin drei Gartenhöfe des Bauprojektes der Internationalen Bauausstellung (IBA) „Neue Hamburger Terrassen“ in Hamburg-Wilhelmsburg zu gestalten. 2013 sollen diese Gärten im Rahmen der internationalen Gartenschau Hamburg (igs) als Beispiele für wohnungsnahen Freiräume präsentiert werden. Gestalterisch war eine Auseinandersetzung mit privaten, gemeinschaftlichen und öffentlichen Freiräumen gefordert. Inhaltlich sollten Aspekte wie generationenübergreifende und interkulturelle Nutzung, Klimawandel sowie ökologisches Bauen und Nachhaltigkeit bearbeitet werden. Gleichzeitig mussten sich die Entwürfe an einen strikten Kostenrahmen von 45 € / qm halten.

In Gruppen von bis zu 3 Personen erarbeiteten die jungen Landschaftsarchitekten ihre Entwürfe. Den ersten Preis gewann ein Team aus Budapest für seine „besonders positive Gestaltung privater, gemeinschaftlicher und öffentlicher Räume“. Weiter sieht das Preisgericht „die lockere Anordnung ähnlicher, aber nicht gleicher Terrassen in ruhiger Formensprache“ als sehr gelungen an. Der „Garten á la carte“ aus Berlin konnte den zweiten Preis für sich entscheiden. Hier wird insbesondere die Idee der „Hof überspannenden Biegel als innovativer Ansatz gewürdigt“. Mit dem dritten Preis wurde ein Entwurf aus Hannover honoriert, der sich durch seine „Großzügigkeit und Weite auszeichnet“. Damit setzten sich die Preisträger gegen 22 weitere Entwürfe überwiegend aus Deutschland und auch aus Österreich durch.

Die Preisverleihung wird im Zusammenhang mit der Eröffnung des "Wasserwerkes" im Spätsommer 2011 auf dem künftigen Gartenschau Gelände im Hamburg stattfinden.